

## **Bericht des Vorstandes**

### 1. Gründung des Vereins zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V.

Der Verein zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V. wurde am 30.01.2010 im Rahmen der Veranstaltungen des 5. Stuttgart Open Fair 2010 gegründet .  
Seit dem 21.04.2010 ist er im Vereinsregister Stuttgart unter der Nummer VR 720727 eingetragen.

Wir begleiten die politischen Entscheidungsprozesse bis zur Gründung der Stadtwerke. Durch eine breite Bürgerbeteiligung beabsichtigen wir, bei jedem Schritt auf dem Weg zu unseren Stadtwerken Transparenz und Öffentlichkeit herzustellen und zu sichern.

### 2. Derzeitige Situation in Stuttgart

In den nächsten Jahren ist in vielen Gemeinden und Städten Baden-Württembergs über die Vergabe der Konzessionen für die Strom- und Gasnetze und die Neufeststellung der Grundversorger zu entscheiden. Durch die lange Laufzeit der Konzessionsverträge von meist 20 Jahren werden hier wichtige Entscheidungen für die energiewirtschaftliche Zukunft unseres Landes getroffen.

In der Landeshauptstadt Stuttgart läuft die Konzession zum 31.12.2013 aus.

Der Stuttgarter Gemeinderat hat im September 2009 den "Unterausschuss Stadtwerke" des Verwaltungsausschusses unter dem Vorsitz von Herrn Erster Bürgermeister Michael Föll gebildet, um sich intensiv mit der Problematik einer Neugründung Stuttgarter Stadtwerke und der Vergabe der Konzessionen zu befassen.  
Der Unterausschuss tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

In der Sitzung am 25.03.2010 hat der Gemeinderat die Firma Horváth & Partner GmbH, Stuttgart mit der Erstellung eines Gutachtens zur Begleitung der konzeptionellen Überlegungen bei der möglichen Gründung von Stadtwerken beauftragt.

In der Gemeinderatssitzung am 01.07.2010 wurden vom Gutachter die Ergebnisse der Phase 1 - Externe und interne Analyse vorgestellt.  
Am 13.07.2010 wurden im Großen Sitzungssaal des Rathauses die Stuttgarter Bürger informiert.

In der Gemeinderatssitzung am 23.09.2010 wurden vom Gutachter die Ergebnisse der Phase 2 - Zwischenbericht zu verschiedenen Geschäftsmodellen künftiger Stadtwerke vorgestellt.  
Am 28.09.2010 fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung statt.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden in der Sitzung des Unterausschusses Stadtwerke am 12.11.2010 präsentiert. Neben einer Empfehlung an den Gemeinderat wurden vom Gutachter Vorschläge zur Umsetzungsplanung unterbreitet und die nächsten Schritte abgestimmt.  
Die Vorstellung im Gemeinderat erfolgte am 02.12.2010.  
Am 17.12.2010 fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung statt.

Die nächsten geplanten Schritte:

Februar 2011, Unterausschuss Stadtwerke, Beratung über auszuwählendes Modell  
April 2011, Unterausschuss Stadtwerke, Vorbereitung Gemeinderatsdrucksache  
Mai 2011 Gemeinderat, Auswahl des umzusetzenden Modells  
Ende 2011 Gemeinderat, Entscheidung über die Umsetzung

Wir treten dafür ein, dass ein kommunales Vollverbundunternehmen mit den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme entsteht.  
Dieses Verbundunternehmen kann allerdings nur dann erfolgreich wirtschaften, wenn es ihm gelingt, einen starken Kundenstamm aufzubauen.  
Wir beschäftigen uns im Augenblick mit der Initiierung eines Bürgergutachtens durch Planungszellen damit die künftigen Stadtwerke eine breite Verankerung bei den Stuttgarter Bevölkerung erfahren.

### 3. Unsere Aktivitäten

Schwerpunkte unserer Arbeit waren u.a. die Bereitstellung von Informationen auf unserer Homepage und die Teilnahme an bzw. Durchführung von Veranstaltungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger.

Seit dem 10.01.2010 ist unsere Homepage unter <http://www.kommunale-stadtwerke.de> für die Öffentlichkeit zugänglich.

Das Rechenzentrum unseres Providers „ESTUGO.net Webhosting“ ist in Köln untergebracht und nutzt zu 100% grünen Strom aus erneuerbaren Quellen.

Die Homepage enthält u.a.

- ein Archiv über wichtige energiepolitische Beschlüsse auf Gemeinderats-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- allgemeine technische Abhandlungen aus dem Umfeld von Stadtwerken und zu Energiefragen
- aktuell wichtige Presseartikel
- einen Terminkalender

Wir würden uns über eine Rückmeldung von Ihnen zu unserem neuen Informationsangebot freuen. Bitte beteiligen Sie sich aktiv an der Aktualisierung indem Sie uns Hinweise zu den einzelnen Rubriken zukommen lassen.

Für die Unterstützung bei der Erstellung unserer Homepage sowie unserer Werbematerialien bedanken wir uns bei unserem Gründungsmitglied Markus Flaig.

#### 3.1 Veranstaltungen

Mit unserem Infozelt waren wir am Samstag, 26.06.2010 am Aktionstag der Stuttgarter Umwelttage auf dem Schlossplatz. Bei dieser Gelegenheit haben wir zum ersten mal unsere neuerstellten, wetterfesten Banner benutzt, die jeweils die Windkraft, die Sonnenenergie und die Wasserkraft durch ein entsprechendes Symbol darstellen.

Tags darauf waren wir am Sonntag, 27.06.2010 gemeinsam mit der Lokalen Agenda Sillenbuch auf dem Sommerfest der Sillenbacher Meile vertreten.

Am Montag, 05.07.2010 diskutierte Helmut Alber bei der Veranstaltung der SPD Feuerbach mit dem Thema "Stadtwerke Stuttgart - Chancen und Risiken" gemeinsam mit Steffen Ringwald, Leiter EnBW Regionalzentrum Stuttgart, Johannes van Bergen, Geschäftsführer Stadtwerke Schwäbisch Hall und Barbara Kern, Aktion Stadtwerke.

Als lokaler Vertreter aus Stuttgart gehörten wir zum Trägerkreis der beiden Großkundengebungen für einen sofortigen Atomausstieg:

„Atomausstieg sofort – Energiewende jetzt!“, am Samstag, 24.07.2010 mit einem Demonstrationzug vom Kernerplatz über Schillerstraße zur Lautenschlagerstraße.

„Atomkraftwerke abschalten, keine Laufzeitverlängerung – Energiewende sofort!“ mit der Umzingelung des Stuttgarter Landtags am Mittwoch, 06.10.2010.

Wir waren Mitveranstalter der Aktion „Netze in kommunale Hände“ am Dienstag, 28.09.2010 auf dem Stuttgarter Marktplatz.

Im Rahmen der 100 Dialoge–Tour, Landtagswahl 2011 hatte uns die SPD Birkach-Plieningen am Mittwoch, 27.10.2010 zum Thema „Welche Energie hat Zukunft?“ gemeinsam mit dem SPD-Landtagskandidat und Physiker Matthias Tröndle und dem Unternehmer und Energieexperten der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Knapp aufs Podium eingeladen. Erneut wurden wir von Helmut Alber vertreten.

Gemeinsam mit der Lokalen Agenda Sillenbuch führen wir das „1000-Pumpen-Tauschprogramm“ im Stadtbezirk Sillenbuch durch, das um einen Monat bis zum 30.04.2011 verlängert wurde.

Ähnlich wie bei den Energiesparlampen oder besonders energiesparenden Kühlschränken bietet sich beim Austausch traditioneller Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen ein großes Einsparpotential an Geld sowie eine bemerkenswerte klimaschonende Reduktion des Stromverbrauchs.

Beteiligt waren bzw. sind 6 lokale Handwerksbetriebe; die gut besuchte Informationsveranstaltung fand am 21.01.2011 statt.

### 3.2

Kontakte zu Stadtverwaltung, Fraktionen im Gemeinderat und Parteien mit dem Schwerpunkt der Schaffung von Transparenz und Öffentlichkeit in den Entscheidungsprozessen mit dem Ziel einer breiten Bürgerbeteiligung.

### 4. Mitgliederentwicklung

Der Verein zur Förderung kommunaler Stadtwerke e.V. wurde am 30.01.2010 durch 7 Mitglieder gegründet.

Im Lauf des Jahres konnten wir 18 neue Mitglieder begrüßen.

Leider ist am 08.11.2010 unser Mitglied Herr Egon Fuchs verstorben.

Zum 31.12.2010 hatte der Verein 24 Mitglieder.

Der aktuelle Mitgliederstand zum 15.04.2011 beläuft sich auf 36 Mitglieder.